

# WIE SIE NACHHALTIG TECHNIKERINNEN FÜR IHR UNTER- NEHMEN GEWINNEN



## Bewerbungsprozess und Berufseinstieg

Stelleninserate für handwerklich-technische Berufe sprechen viele qualifizierte Bewerber\*innen nicht an. Wir beraten Sie gerne, wie Sie Ihr Stellenangebot so formulieren, dass sich viele geeignete Bewerberinnen für Ihr Unternehmen interessieren.

Mit folgenden Maßnahmen sprechen Sie gezielt Frauen an:

- ▶ Aktives **Website-Marketing**
- ▶ **Kontakt** zu technischen Frauennetzwerken (z. B. FiT.Absolventinnenberatung)
- ▶ **Kennenlernen potentieller Bewerberinnen** über Praktika oder Diplomarbeiten

In Bewerbungsgesprächen stellen Frauen und Männer ihre Kompetenzen unterschiedlich dar. Darauf muss Rücksicht genommen werden. Zum Beispiel nennen viele Frauen nur Kompetenzen, für die sie Zertifikate vorweisen können, und nicht selbst angeeignete.



## Wie können Voraussetzungen geschaffen werden, damit Frauen langfristig in Ihrem Unternehmen bleiben und ihre Fachkompetenz gewinnbringend einsetzen können?

Frauen, die sich für technische Ausbildungen entscheiden, haben gleich gute Qualifikationen wie ihre männlichen Kollegen. Dennoch haben sie schlechtere Chancen am Arbeitsmarkt.

Frauen in technischen Berufen sind Pionierinnen, die mit besonderen Herausforderungen konfrontiert sind:

- ▶ Frauen müssen ihre fachlichen Kompetenzen häufiger beweisen.
- ▶ Sie werden öfter in organisatorischen Bereichen als in technischen eingesetzt.
- ▶ Beruf und Familie lassen sich für viele Frauen schlecht vereinbaren.



Wir beraten Sie dabei, die Rahmenbedingungen zu verbessern, um mehr weibliche Fachkräfte für Ihr Unternehmen zu gewinnen und langfristig zu halten.

Im Auftrag des



Herausgeberin und Redaktion:

ABZ\*AUSTRIA – Kompetent für Frauen und Wirtschaft, Simmeringer Hauptstraße 154, 1110 Wien, Telefon: 01 66 70 30 0, Fax: 01 66 70 300 75, E-Mail: abzaustria@abzaustria.at, Web: www.abzaustria.at, Geschäftsführung: Manuela Vollmann und Daniela Schallert; Layout: Kreativwarenhandlung, www.kwh.co.at